

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Freitag, den 22. März 1968, 19.30 Uhr

Sonnabend, den 23. März 1968, 19.30 Uhr

Sonntag, den 24. März 1968, 19.30 Uhr

## 7. PHILHARMONISCHES KONZERT

Dirigent: Kurt Masur

Solist: Josef Schwab, Berlin, Violoncello

Fritz Geißler  
geb. 1921

**Sinfonie Nr. 2 (1964)**

Andante

Adagio

Quasi Presto

Grundgestalt und Variationen

Erstaufführung

Antonín Dvořák  
1841–1904

**Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104**

Allegro

Adagio

Allegro moderato

PAUSE

Modest Mussorgski  
1839–1881

**Bilder einer Ausstellung**

(Instrumentation: S. Gortschakow)

Promenade

I Gnomus

Promenade

II Das alte Schloß

Promenade

III Tuilerien (Streit der Kinder nach dem Spiel)

IV Bydlo

Promenade

V Ballett der Küchlein in ihren Eierschalen

VI Samuel Goldenberg und Schmuyle

(Zwei Juden, ein reicher und ein armer)

Promenade

VII Der Marktplatz von Limoges

VIII Katakomben

IX Die Hütte auf Hühnerkrollen (Baba-Jaga)

X Das große Tor von Kiew

Deutsche Erstaufführung



JOSEF SCHWAB wurde in Ungarn geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik in Leipzig bei Walter Schulz und August Eichhorn und hatte anschließend eine künstlerische Aspirantur am gleichen Institut inne. Jetzt ist Josef Schwab erster Solocellist an der Komischen Oper Berlin. Der junge Künstler ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe (Moskau, Genf, Wien, Dresden) und trat als Solist in zahlreichen Sinfonie- und Kammerkonzerten hervor.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner  
Philharmonie